

FILM UND ZEITZEUGINNENGESPRÄCH

# „WIR HABEN NOCH EINE GESCHICHTE ZU ERZÄHLEN“

Donnerstag, 22. Januar 2015 · 19 Uhr  
Kino Central  
Rosenthaler Straße 39, 2. Hinterhof  
10178 Berlin

ICH LEBE **NOCH!**



## FILM UND ZEITZEUGINNENGEPRÄCH „WIR HABEN NOCH EINE GESCHICHTE ZU ERZÄHLEN“

„In 25 Jahren Ehe habe ich meinem Mann nicht erzählt, dass ich im Lager war. Das Lager hat mich stumm gemacht“, sagt Regina Alexandrowna Lawrowitsch. Sie wurde als Zehnjährige aus Osowez (Belarus) in die Normandie zur NS-Zwangsarbeit verschleppt. Erst im Rentenalter hat Regina Lawrowitsch angefangen, ihre Geschichte zu erzählen. An diesem Abend schildert sie ihre Erlebnisse und spricht mit Loretta Walz, die seit über 30 Jahren Lebensgeschichten von Frauen, die Konzentrationslager überlebt haben, filmisch dokumentiert. Film-Sequenzen aus ihrer Arbeit mit Überlebenden werden gezeigt. Walz schützt diese Geschichten vor dem Vergessen. Im Online-Archiv „Die Frauen von Ravensbrück“ ([www.videoarchiv-ravensbrueck.de](http://www.videoarchiv-ravensbrueck.de)) sind 70 von ihren insgesamt 200 lebensgeschichtlichen Interviews abrufbar.

## DATUM UND ORT

**Donnerstag, 22. Januar 2015 · 19 Uhr**

Kino Central · Rosenthaler Straße 39, 2. Hinterhof  
10178 Berlin

## PROGRAMM

- **Begrüßung**  
**Günter Saathoff**, Vorstand der Stiftung EVZ
- **Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm**  
„**Die Frauen von Ravensbrück**“ (D 2006, Regie: Loretta Walz)
- **Moderiertes Gespräch**  
**Loretta Walz**, Regisseurin, Autorin, Filmproduzentin  
**Regina Alexandrowa Lawrowitsch**, Zeitzeugin aus Minsk  
**Knut Elstermann**, Filmjournalist (Moderation)
- **Stehempfang**

**Anmeldung bis zum 21. Januar 2015 erforderlich.**  
**Der Eintritt ist frei.**

Veronika Sellner, Stiftung EVZ · Tel.: 030 25 92 97-49  
Fax: 030 25 92 97-11 · E-Mail: [veranstaltungen@stiftung-evz.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-evz.de)  
[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de) · [www.stiftung-evz.de/newsletter](http://www.stiftung-evz.de/newsletter)